

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

16.11.1876 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Erstes Blatt.

Donnerstag den 16. November

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 12570, Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbesserung des Landgrabens zum Behufe der Stadtentwässerung, sowie Anlage eines Hauptbohlens nach dem Bahnhofstheil.
2. Beseitigung der Stauanlagen bei der Mühle in Mühlburg.
3. Die Anlagen auf der Schießwiese und die Erstellung eines Stadtgartens.
4. Herstellung einiger Straßen auf der Schießwiese, insbesondere die Straßenverbindung des westlichen Stadttheils mit der Bahnhofverstadt.
5. Abhaltung einer Gewerbeausstellung im Jahre 1877.

Karlsruhe, den 15. November 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

158 Langestraße.

158 Langestraße.

Auf vielseitiges Verlangen!!

findet nun noch

Donnerstag den 16. d. M.

eine Versteigerung von dem noch vorhandenen Rest der italien. Marmor-Kunstgegenstände statt.

Anfang Nachmittags 2 Uhr bis 9 Uhr Abends.

Da das Lokal sofort geräumt werden muß, so bin ich beauftragt, um jede weitere Verpackung zu ersparen, zu jedem Angebot Zuschlag zu ertheilen. Hochachtungsvoll

Wüest, Auktionator.

158 Langestraße.

158 Langestraße.

2.1. Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 17. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums am Marktplatz

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Lehr über:

Schutzzoll und Freihandel,

wozu unsere Mitglieder und deren Angehörige hiermit freundlichst eingeladen werden.

Einführung von Fremden ist nur unter Beobachtung des Nachtrages zu §. 8 der Statuten gestattet.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

6.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten; desgleichen eine elegante Wohnung, 2. Stock, 3 Zimmer (Balkon), sogleich beziehbar, zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 20. u. Dienstag den 21. November d. J.,
Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere im Lokale

zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

wegen gänzlicher Aufgabe einer Möbelhandlung gegen Baarzahlung: eine hochfeine gestreifte Nipsgarnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln, eine hochfeine überpolsterte Nipsgarnitur, bestehend in 1 Causeuse und 3 Halbfauteuils, 1 Chaise-longue mit gestreiftem Nipssbezug, 1 gehobete Chaise-longue mit französischem Nipssbezug, 2 feine gepolsterte Klavierstühle (zu den Garnituren passend), 6 Kanapées verschiedener Größe mit Nipss- und Damastbesätzen, 6 hochfeine Mainzer Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 halbfranzösische Bettlade mit Nipss- und Polster, 2 hochfeine elegante französische Bettladen mit Kissen und Polstern, Nipshaar- und Zergrasmatratzen, französische und andere Schifftücher zum Berlegen, 1 großer Kleiderkasten von Nußbaumholz, 6 Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 2 Pfeiler- und 2 Waschkommode, 6 Ovaltische verschiedener Größe, 1 Klappstisch mit gebrechten Füßen, 8 vieredrige Tische verschiedener Größe, 12 Strohstühle, 12 Garderobehalter, 2 Nachttische, 2 große Garderobeständer, 3 Stageres, 4 vollständige Federbetten, 1 großer Spiegel in ovaler Goldrahme, 3 große Bilder (Echafaudage) und sonst verschiedene feinere und gewöhnliche Möbel.

NB. Da ich beauftragt bin, zu jedem Gebot, wenn solches auch unter dem Anschlag ist, Zuschlag zu erteilen, und die Möbel alle elegant und solid sind, so lade zu dieser Versteigerung ergebenst ein.

H. Wüest, Auktionator.

5.1.

Versteigerung von feinen Möbeln!

Donnerstag d. 16. u. Freitag d. 17. Novbr. 1876,

jeweils Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
im oberen Saal

I. Polstermöbel:

- 1 rothe Plüsch-Garnitur mit Quasten, bestehend aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils,
- 1 pensée Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils (Marie Antoinette),
- 1 rothe Plüsch-Garnitur, Sopha mit 6 Sesseln,
- 1 blaueidene Garnitur, schwarz geschneht, 1 Sopha mit 6 Sesseln,
- 1 Anglaise-Garnitur, braun gestreift, mit Quasten, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Sessel,
- 1 rothe Lambrique-Garnitur, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Sessel,
- 1 Chaise-longue, rosa, — 1 Chaise-longue, grün,
- 1 Schlaf-Divan, braun gestreift,
- 1 Crapoux-Sopha, 3 kleine Divans,
- 1 braunen Fauteuil mit Einrichtung, 1 ditto ohne Einrichtung.

II. Verschiedene Nußbaummöbel:

- 8 Waschkommode mit Marmorplatten — 4 Pfeilerkommode — 1 großen, runden, polirten Auszugtisch mit 6 Füßen und 6 Einlagplatten — 1 ovalen Auszugtisch — 6 polirte Umschlagentische — 6 Ovaltische — 10 Bettladen mit Nipss- und Kopfpolstern — 6 Nachttischen mit Marmorplatten — 1 Schreibtisch — 1 Sekretär — 1 geschnehten Blumentisch — 4 Nähtischen — 5 Nipptischen — 8 gebrehten Comptoirstühle — 12 Wiener Robrstühle, wovon 6 mit geschnehter Rohrlehne — 1 Wiener Schaufelstuhl — 4 geschnehte Amerikanerstühle — 4 Pisetötes — Schlüsseltischen — Kleiderständer — 12 verschiedene Spiegel in Goldrahmen — eine Parthie Garderobe- und Schlüsselhalter, Schwammständer.

Sämmtliche Möbel sind vom besten Stoff, sehr schön, gut und modern gearbeitet.

Dienstag Nachmittags von 2—4 Uhr und Mittwoch Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr

können die Gegenstände angesehen werden.

4.4.

Holz-Versteigerung

in Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, Freitag den 17. d. M.:
20 geringe Nußholzstämme, Ahorn, Kiefern, Linden, Ulmen,
1000 Stück forlene Rebstangen,
6 Ster gemischtes, 60 Ster forlenes Prügelholz,
6000 forlene Wellen,
6 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft am ehemaligen Linkenheimer Thor dahier, früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 12. November 1876.
Großh. Bezirksforstamt Eggenstein.
v. Reifer.

Eggenstein. Liegenschafts-Versteigerung.

Freitag den 17. November l. J., Vormittags 8 Uhr, im Gemeindehause dahier wird mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 14. v. M. Nr. 10919 das der minderjährig verstorbenen

Wilhelmine Red von Karlsruhe eigenthümlich gehörige und auf hiesiger Gemarkung gelegene Grundstück und zwar:

Lagerbuch Nr. 804.

9 Are 49 Meter Acker im oberen Sandfeld auf dem Buchheimerweg, neben Wilh. Wirth Ww. und Friedrich Walbel ledig, taxirt zu 220 M., in öffentlicher Steigerung zu Eigenthum verkauft. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die übrigen Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Eggenstein, den 13. Oktober 1876.
Bürgermeisteramt.
Red. L. Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.
— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls

der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Wasserleitung und Besuch des Gartens. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* 22. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

— Zähringerstraße 102 ist ein Laden mit 3 anstößenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April 1877 zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch noch eine größere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör im Bahnhofstadtteil ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Sogleich oder später ist ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4-3. Stock.

— Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Nowads-Anlage 15, 2 Treppen hoch.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 Parterre.

— Kriegstraße 104 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkabinet, anständig möblirt, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

— Zu vermieten zwei gut möblirte Zimmer: ein größeres und ein kleineres, sogleich. Näheres Nowads-Anlage 13, 5. Stock.

* 32. Hirschstraße 15, Bel-Etage, sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten, dazu auch Stallung.

* 22. Ein einfach gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder auch später zu vermieten: Stephanienstraße 32 Anbau.

* 22. Ritel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

32. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

22. Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei J. Schäfer, Restaurateur, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

* 21. Adlerstraße 35 ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht gegen den Bahnhof, an einen soliden Herrn sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

* Hirschstraße 36 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 22. Hirschstraße 3 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember um billigen Preis zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Amalienstraße 44, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

* 21. In der Amalienstraße 75 im 2. Stock sind ein oder zwei schöne, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 21. Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt sogleich zu vermieten: Karlsstraße 21 a, drei Treppen hoch.

* Langestraße 23 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist zu vermieten: Bähringerstraße 55 im 2. St., links. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Gesucht wird eine möblierte oder unmöblierte Wohnung von 2-3 Zimmern und Dienerzimmer, wömmöglich auch Stallung für 3 Pferde im Hause. Gefällige Offerten mit Preisangabe zu richten an das Kontor des Tagblattes unter W. 456.

6.1. In der Nähe des Markt- oder Rondeplatzes wird eine Wohnung parterre oder 2. Stock mit 6-7 Zimmern auf 23. April 1877 zu mieten gesucht. Offerten beliebe man abzugeben auf dem Centralbüro, Friedrichsplatz 8.

Güterzieler und Hauskauffchillinge können mit geringem Nachschuß cedirt werden. Näheres bei J. Brückle, Schützenstraße 10 im 4. Stock. *2.2.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein solides Mädchen findet sogleich oder später zu einem Kinde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine geübte Maschinenwärterin, welche schon längere Zeit in einem Wäsche- und Wäschereigeschäft gearbeitet hat und besonders auf Singermaschinen sehr gut bewandert ist, sucht in ein ähnliches Geschäft zu kommen. Zu erfragen Langestraße 23 im Vorderhaus im 2. Stock.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei **M. Hoffmann**, Mechaniker, Bähringerstraße 55, nächst dem Marktplatz. 3.2.

Verloren.

2.2. Eine rothlederne Brieftasche, schriftliche Sachen enthaltend, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 77 parterre abzugeben.

* Ein weißes Kinderpelzchen wurde von der Marienstraße bis zur Kronenstraße verloren. Abzugeben: Marienstraße 10.

Kinderwagendecke

in Wolle gebähtelt, mit hochrothen und weißen Karros und in dieselben buntpfarbige Bouquets gestickt, ist abhanden gekommen. Indem vor dem Ankauf gewarnt wird, kann Demjenigen, welcher über den Verbleib der Decke sichere Auskunft zu geben vermag, gleichzeitig Belohnung zugesichert werden. Anzeige wird gebeten entweder bei der Polizeibehörde oder im Kontor des Tagblattes zu machen.

Konarienvogel,

ein ächter Holländer, guter Schläger, ist billig zu verkaufen: Langestraße 45 im 2. Stock. *

Tauben.

* Mehrere Paar schöne engl. Kröpfertauben sind zu haben: Karlsstraße 32.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein noch sehr gutes **Pianino von Schiedmayer & Söhne** steht im Auftrage zu verkaufen im Pianoforte-Lager von Ludwig Schweißgut, Herrenstraße 31. Preis 350 M.

2.2. Zu verkaufen: ein noch neuer **Bisamkrager, Schlupfer und Mausekatten** bei **Ph. Grohs**, Hirschstraße 12.

2.2. Ein gewirtter **Shawl** (noch neu) ist billig zu verkaufen bei **Ph. Grohs**, Hirschstraße 12.

Ein noch neuer **Waid** ist für 25 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne, 6-8 Fuß hohe **Ficus** (Gummibäume) sind zu verkaufen. Wo? wolle man im Kontor des Tagblattes erfragen.

Ankauf.

10.10. Gold, Silber, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Jakob Weinheimer,
62 Bähringerstraße 62.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich meine Wohnung Bähringerstr. 55 verlassen habe und Langestraße 115, Eingang Adlerstraße, eingezogen bin. Für das mir geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank aussprechend, bitte, mir auch fernherin das selbe gütigst bewahren zu wollen. Gleichzeitig empfehle aus meinem neu errichteten Ladengeschäft Gesang- und Gebetsbücher, Schreibalbums, Notizbücher, Schreibbesten, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Rechnungsformulare, Frachtbriefe, Bilderbogen, Muster zu Laubsägearbeiten zc. zc. und sichere bei billigen Preisen solide Bedienung zu.

Kr. Moller, Buchbinder, Adlerstraße, nächst der Langenstraße.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| F. Bausback, | G. Krämer, |
| A. Brandstetter, | J. Küst, |
| C. Däschner, | S. Lechleitner, |
| M. Girsch, | F. Maisch, |
| J. Höck, | S. Mengis, |
| W. Hofmann, | J. Schuhmacher |

hier zu haben sind. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Vooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

**Sparbutter in Ballen per Pfund 1 M. 10 Pf.,
Kochbutter, offen und in Kübeln von Netto
8 Pfund, per Pfund 1 M.**

wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Kühnenthal,

Amalienstraße 53 und Luiseustraße 12.

Paulcke's Gicht- und Seilpapier mit Salicylsäure,

gegen Rheumatismus, Gicht, Entzündungen, Brustbeschwerden, Flechten, aufgerissene Haut- und Frostbeulen, gegen Hieb-, Stich- und Brandwunden trefflich bewährt. In Etui Preis 1/4 Rolle 1 M., 1/2 Rolle 50 Pf. Ausführliche Gebrauchsanweisung gratis.

Die vielfache Verwerthung dieses vortrefflichen Seilpapiers macht es allen Familien zur Pflicht, es stets zu Hause zu halten. Hauptdepot in Karlsruhe: **Th. Brugler, Waldstraße 10.** 3.2.

Specialität

ächter **Bremer und Hamburger Cigarren**

von **W. Gutekunst,**

6 Karlsstraße 6.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes.

Sammtliche **Weiß- und Woll-Artikel** gebe ich zu den billigsten Preisen ab. Käufer von größeren Parthien erhalten extra 10% Rabatt.

Gustav Föhringer,
Weiß- und Wollwaren-Geschäft,

22 Waldstraße 22.

7.6.

Mikroskop,

wer allenfalls ein gutes zu verkaufen geneigt ist, beliebe Adresse nebst Preisangabe unter M. N. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Eine gebrauchte Sobelbank wird zu kaufen gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Zur gefälligen Beachtung.
— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Makulatur, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod. —

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Südfrüchte:

Rosinen, Sultaninen, Malagatrauben, Kranz- und Tafelfeigen, ital. Marronen, Orangen und Citronen
empfehlen
Aug. Lösch,
*3.2. Waldstraße.

Gänseleberterrinen

von Louis Henry in Straßburg in allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12. 2.2.

Brettener

Honiglebkuchen

empfehlen
F. Stauffert,
2.1. Kronenstraße 51.

3.2. Die Rheinischen Brustcaramellen sind eingetroffen bei
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Frischgeschossenes Rehwild.

2.2. Wegen großem Treibjagen verkaufe ich Rehzimmer und Schlegel, Büge und Ragout zum billigsten Preise, ebenso auch frischgeschossenes Wildschwein. **E. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Frische Schellfische, frische Soles

empfehlen *3.2. **August Lösch,** Waldstraße.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches **Winterlagerbier,**

per Flasche 18 Pf.,
empfehlen
F. Stauffert,
Kronenstraße 51.

Feine Cigarren

bei **D. Steindecker,**
Langestraße 156.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe meines Seide-, Mode- waaren- und Confections-Geschäfts.

≡ Große Preisermäßigung. ≡

Um den Verkauf meines Lagers möglichst zu beschleunigen, habe ich die seitherigen Ausverkaufspreise noch bedeutend reducirt und empfehle:

Schwarze Cachemires, 2 Ellen breit, von M. 1 an,
" **Alpaca** von M. 0,30 Pf. an,
" **Moreens** für Unterröcke von M. 0,45 Pf. an,

Regenmantelstoffe, 2 1/2 Ellen breit, von M. 1,20 Pf. an,
fertige Regenmäntel von M. 12 an,
fertige Steppröcke von M. 4 an,
Gewirkte Chales,
Spitzen-Chales & Rotondes,
fertige Costumes,
Wintermäntel

zur Hälfte des früheren Preises,

sowie noch eine große Auswahl der neuesten Kleiderstoffe, Unterröcke, schwarze u. farbige Seidenzeuge, Seidensammete u. Flanelle zu enorm billigen Preisen.

S. Dreyfus,

Hoflieferant,
Langestraße 197.

S a m s t a g
Verkauf sämtlicher Reste.

Die berühmte Schrader'sche Weiße Lebensessenz

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart, welche schon Tausenden, die mit dem langwierigsten und schwersten

Wagenleiden

behaftet waren, allein geholfen hat und die in den meisten Familien als häusliches Hausmittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird Jedermann dringend empfohlen.

Verkauf laut Ministerial-Erlaß durch Kaufleute gestattet. Flasche 1 Mark.

Für schwer zahnende Kinder,

bei denen der Durchbruch der Zähne oft krankhafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft, werden als vorzügliches Erleichterungs- und Vorbeugungsmittel die

Schrader'schen electromotorischen

Zahnhalsbänder

per Stück 1 Mark, allen sorgsamem Müttern bestens empfohlen.

Schrader's Hühneraugenmittel.

Das Vorzüglichste zur schnellen, schmerzlosen und gänzlichen Entfernung der Hühneraugen. Schachtel 35 Pf.

Robert's Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder das wirksamste und heilsamste Mittel. Schachtel 35 Pf.

Alle diese Artikel sind stets adt vorräthig bei

Th. Brugier, Karlsruhe.

5.5.

P. Kneifel's

Haartinktur,

von den renommiertesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen. Ist nur a. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. L. Wolf & Co., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Näucher-Kerzen,

„ Pulver,

„ Karten,

„ Lack

empfehlen

33

die Materialwaaren-Handlung von
W. E. Schwach.

Neu.

Diamantine,

Neu.

zum schnell Reinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelglas, Delanstriche, Marmor etc., durch ein Paar Striche hell glänzend, nach Wunsch.

Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Damenkleider und Mäntel werden stets pünktlich und billig angefertigt bei
*33. Fr. Sandrock, Herrenstraße 15.

Fortgesetzter

vollständiger Ausverkauf

wegen Wezug nach Frankfurt a. M.

(Muss mit sämmtlicher Winterwaare bis **Weihnachten** beendigt sein.)

Als ganz besonders empfehle diese Gelegenheit für preiswürdige Weihnachtsgeschenke und sind noch vorräthig:

800 Stück der neuesten und besten **Winterkleiderstoffe** von 35 Pf. an;

Sommerkleiderstoffe, anfangend mit 30 Pf.;

schwarze Lyon. Seidenstoffe & Samme;

schwarze Cachemires (nur in rein Wolle)

in längst anerkannten Qualitäten;

Waterproof zu Regenmänteln von M. 1.20 an;

Glanell zu Hemden (in $\frac{1}{4}$ breit, rein Wolle) à M. 1;

Rockmoirée à 45, 50, 60 Pf. an.

Sämmtliche vorräthigen **Wintermäntel, Regenmäntel** etc., dabei **Jacken** zu M. 3;

Foulards, Cachenez, seidene Fichus etc.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

3.2.

Winter-Buckskin und Paletotstoffe

in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß in kürzester Frist und feinsten Ausführung bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gummi-Fabrikate und Apparate zur Krankenpflege:

Eisbeutel in allen Größen,
Luftkissen, rund und eckig,
Steckbecken, rund und oval,
Wasserkissen mit und ohne Schlauch,
Bettunterlagstoff, einfach und doppelt gummiert,
Guttaperchapapier in drei Stärken,
Gummistrümpfe gegen Krampfadern,
Gummi-Leibbinden,
Bandagen,
Suspensorien,

sowie sämmtliche **Verband-Gegenstände** empfiehlt

Respiratoren,
Inhalations-Apparate,
Augen- und Nasendouchen,
Irrigatoren,
Glystropumpen, } neueste
Douchen, } bequemste Spritzen,
Gummiröhren zu Spritzen,
Gummi-Sauger,
Ventil-Saugflaschen,
Wärm-Apparate,
Bettpfannen und Urinläser,

Albert Kohn,

Fabrikant chirurgischer Artikel,
Langestraße 134.

21.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maass
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Das *21.
größte und billigste Reitbohlen-, Hand-
schuhes, Hosenträger, Halsbinden-, Civil-
und Militärmäßigen Magazin befindet sich
Langestr. 121. Stahl, Hohlleferant Sr. Königl.
Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Katholische Gebethücher

in großer Auswahl zu äusserst billigen Preisen
empfiehlt

J. Dorer, Buchbinder,

Herrenstr. 30,

6.6. gegenüber der katholischen Kirche.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Damen Karlsruher als Friseurin; auch Haar-
arbeiten jeder Art werden gut und billig angefertigt.

Frau Ernst,

Kleine Herrenstr. 17, parterre.

* Annahmestellen für Aufträge zur Fär-
berei und Druckerei (ein Kleid zu färben
und zu drucken 2 M. 24 Pf.) bei den Her-
ren: F. Bausback, Sophienstr. 45,
und bei C. Schmitt, Posamentier, Kro-
nenstr. 16.

Petroleum-Lampen

in verschiedenster Auswahl empfiehlt billigst
das Lager von Beleuchtungsartikeln
von W. Göttle,

Langestr. 150.

6.
8.

2760

Die Lairitz'schen
Waldwoll-Unterkleider &c.

aus Remda in Thüringen,

ein ausgezeichnetes Schutz gegen Erkältung, sowie
Waldwoll-Watte, Waldwoll-Oel

und dergl. Präparate - gegen Rheumatismus und Gicht seit vielen
Jahren tausendfach bewährt - sind für Karlsruhe nur allein ächt zu
haben bei Th. Brugier, Waldstr. 10.



Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstr. 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel.
Für Salons: in schwarz mit Schnitzerei, schwarz mit Einlagen, in Nußbaum; für Speise-
zimmer: in Eichen geschliffen, in Nußbaum matt und Nußbaum polirt; französische Bett-
stellen in 6 Sorten, in Mahagoni und in Nußbaum; Spiegelschränke mit geradem und
mit geschweiftem Gesims; Waschkommode mit Deckel zum Verschieben und mit offenen Auf-
sätzen, in Mahagoni und Nußbaum; Kleiderschränke, große, zum Auseinandernehmen, in
Nußbaum polirt; Chiffonnières, Ausziehtische, Ovale, Kommode, Pfeiler-
kommode, Schreibtische für Herren und Damen, Schreibbureau, große, Schreibtische zum
Drehen, Schreibfauteuils, Bücherschränke, Notenregale mit und ohne Schubladen, Arbeits-
tische, Toilettespiegel, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Fenstergallerien, einzelne
Schnitzereien zur Decorirung von Speisezimmern etc.

Bestellungen werden bei entsprechenden Preisen solid und rasch ausgeführt.

Mein auf das Beste assortirtes

Pelzwaaren-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

W. Seck, Kürschner,

Langestr. 44, neben der neuen Bierhalle.

3.3.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstr.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Geschäftlichen Circularen, Facturen u. Rechnungen, Adress-
und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc.
Briefköpfe und Couvertendruck.

2.2.

Sicheres Abfallholz

empfiehlt

zu sehr billigem Preise

das Brennholz- und Steinkohlengeschäft

von Karl With,

Bahnhofstr. 44/46.

6.5.

Muhrkohlen

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Muckkohlen;
Brennholz: buchen, forsten, eichen in Scheit und zerkleinert, jede
Quantität,

empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstr. 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestr.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 20. November 1876.

Im großen Museumsaal: Erstes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. **Trio** für Klavier, Violine u. Violoncell (C-moll) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Pianist Karl Herrmann aus Stuttgart und den Herren Kreiberg und Ebner.
2. **Arie** für Chor aus der Es-dur-Messe von Franz Schubert.
3. **Gefänge** für Sopran:
 - a. „Abendempfindung“ von W. A. Mozart,
 - b. „Die Stille“ von Jos. von Eichendorff, Comp. von Rob. Schumann,
 vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein Johanna Schwarz.
4. **Chromatische Fantasie und Fuge** für das Klavier von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Herrmann.
5. **Drei Lieder** für gemischten Chor:
 - a. „Herbstlied“ von Mik. Lenau,
 - b. „Morgengebet“ von Jos. von Eichendorff,
 - c. „Hirtenlied“ von L. Uhland,
 komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

6. **Zwei französische Volkslieder** (Brunettes):
 - a. „O komm, mein Kind, zum Wald hinein“,
 - b. „Schönste Griselidis“,
 aus dem 17. Jahrhundert, für gemischten Chor.
7. **Solovorträge** für das Violoncell:
 - a. Lied ohne Worte von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
 - b. „Am Springbrunnen“ von Karl Davidoff, gespielt von Herrn Ebner.
8. **Lieder** für Sopran:
 - a. „Scheiden und Meiden“ und „In der Ferne“, aus den Wanderliedern von L. Uhland, Comp. von Joh. Brahms,
 - b. „Frühlingslied“ von Ant. Rubinstein,
 - c. „Unbefangenheit“ von R. W. von Weber, gesungen von Fräulein Schwarz.
9. **Soloflücke** für das Klavier:
 - a. Romanze (op. 28. Nr. 2, Fis-dur) von Rob. Schumann,
 - b. Ballade (op. 47, As-dur) von Friedrich Chopin,
 vorgetragen von Herrn Herrmann.
10. **Chor der Israeliten** aus dem Oratorium „Die Rückkehr des Tobias“ von Jos. Haydn.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem ersten Kommandanten der Mannheimer Feuerwehr, Michael Wirsching, das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstes Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Philipp Reimuth in Wallstadt die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Dampf-Waschanstalt von J. Heß in Beiertheim,

die erste und bis jetzt einzige derartig eingerichtete im badischen Lande. Dieselbe übernimmt alle Arten Leib-, Tisch- und Bettwäsche zum Waschen, Mangeln und Bügeln unter Aufsicherung schöner, pünktlicher Ablieferung und reellster Bedienung.

Die Art der Reinigung der Wäsche geschieht unter Aufsatz von nur Seife und Soda vermittelst Waschmaschinen, welche in Genuß etc., Weltausstellung Wien 1873 prämiirt wurden, nach einem von mir auf meine Erfahrungen begründeten Systeme, wodurch die Wäsche in jeder Weise nur gesäubert wird und welches seine Anerkennung wohl am Deutlichsten darin findet, daß die Zahl meiner verehrten Kunden stets im Wachsen begriffen und schon bis auf 560 gestiegen ist.

Durch das zweijährige Bestehen meines Geschäfts ist nun auch schon eine gewisse Probezeit über die Leistungsfähigkeit, reelle und richtige Führung abgegeben und zugleich dadurch der Beweis gegen so viele Vorurtheile geliefert, daß mein Waschverfahren durchaus der Wäsche nicht nachtheilig ist und die Einrichtung einer derartig geleiteten Anstalt ein Bedürfnis war.

Zur Abgabe der Adressen, wo die Wäsche abgeholt werden soll, habe ich bei nachstehenden Herren Briefkästchen angehängt, auch sind dafelbst Preislisten zu haben:

- Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19.
- Alb. Salzer, Kaufmann, Langestraße 140.
- Karl Malzacher, Kaufmann, Langestraße 145.
- Karl Holz, Kaufmann, Ecke der Kronens- und Durlachertorstraße.
- Cetrohäuschen Nr. 9 beim Hauptbahnhof.

31.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: Mobilien, Waaren und Erntevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte Gebäudesinventar. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Haugel, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Der

„Phönix“.

Französische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Paris.

Garantiekapital: Neunundneunzig Millionen.

(Gleiche Administration und gleiche Direktion wie der „Phönix“, Versicherung gegen Feuerschaden, gegründet im Jahre 1819).

Versicherung auf Lebenszeit: Ein Kapital wird bei dem Tode des Versicherten bezahlt.

Gemischte Versicherungen: Ein Kapital wird bei Lebenszeit des Versicherten auf den durch den Kontrakt festgesetzten Termin bezahlt; sollte er vorher sterben, so wird sofort beim Tode den Erben die ganze Summe ausbezahlt.

Die Versicherten erhalten vom ersten Jahre an für diese zwei Versicherungskarten jährlich die Hälfte des von der Gesellschaft erzielten Reingewinnes. Das Ergebnis der Gewinnvertheilung, welche auf den jährlich bezahlten Prämien auf Lebenszeit berechnet wird, hat folgende Resultate ergeben:

Für **Versicherungen auf Lebenszeit:** Der Durchschnitt ergab von 1863 bis 1875: **3,52 Proz.**

Für **gemischte Versicherungen:** Der Durchschnitt ergab von 1863 bis 1875: **4,25 Prozent von allen einbezahlten Prämien.**

Die Versicherung bietet demnach einen doppelten Vortheil: Sie garantiert in frühen Todesfällen die Zukunft der Familie und bildet für den Versicherten eine sichere und rentable Geldanlage. Der „Phönix“ ist die einzige ältere französische Gesellschaft, die alljährlich ihren Versicherten Gewinnantheil bezahlt und zwar vom ersten Versicherungsjahr an.

Lebenslängliche Renten zu den günstigsten Bedingungen.

Prospecte sind gratis zu beziehen und ertheilt weitere Auskunft der Generalagent für Karlsruhe:

Graumann,

Sophienstraße 11.

Café Prinz Karl.

Heute Donnerstag, Abends 4 Uhr, hausgemachte

Fleischwürste,

was empfehlend anzeigt

Hermann Neimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Preisermässigung.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch



die billigsten Nähmaschinen, welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:
Die Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb
 für den Hausgebrauch, Weißnäheret, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mägen- und Schirm-Fabrikation
 M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,
Medium-Nähmaschinen
 für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.
 M. 135.
 Bei Baarzahlung 5% Rabatt.



G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

4. Sept. Damsan Joh von Destrungen, Schuhmacher, Witwer, mit Regine Hubbuch von Neuenbürg.
5. " August Kießbrod von Schwarzach, Bierbrauer, mit Theresia Striebel von Böhlerthal.
7. " Otto von Satow von Brüssen, Rittergutsbesitzer, mit Karle von Schellberg von hier.
8. " Hermann Graf von Böhlerthal, Seifenfieder, mit Karoline Flügel von Böhlerthal.
17. " Johann Nau von Hofwälden, Schäfer, mit Stefanie Koch von Durmersheim.
23. " Erhard Zimmermann von Neunfischen, Schmied, mit Katharine Mikolus von Weingarten.
23. " Heinrich Müller von Koburg, Buchhalter, mit Hilhelmine Betsch von hier.
23. " Ernst Defer von Johannegeorgenstadt, Schreiner, mit Veronika Keilbad von Drenheim.
25. " Ludwig Maier von Weltenburg, Zimmermann, mit Margarethe Schiebened von Michelbach.
26. " Rudolf Feter von Freiburg, Groß-Regalungsbath, mit Elisabeth Sänzer von Remagen.
28. " Johann Spedert von Drenheim, Bierbrauer, Witwer, mit Regine Bahof, verwitwete Kaub, von Drenheim.
20. " Daniel Köppler von Mauenberg, Zugmeister, Aspirant, mit Karoline Lecherer von Keningen.
30. " Eduard Sauer von hier, G. Wirth, mit Marie Dettler von Doh.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Nov. 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	24-28
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	70-75
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	71-76
" al marco	9	67-72
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%	G.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Novbr. IV. Quart. 126.
 Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser.
 Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 17. November. IV. Quart. 127.
 Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart.
 Anfang halb 7 Uhr.

Wochen Gottesdienst Donnerstag den 16. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Im Concertsaale zum grünen Hof.

Donnerstag den 16 November

Grosse Zauber-Soirée

von Prof. A. Chery, Kaiserlich Russischer Hofkünstler.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pfennig.

Unterricht in den Künsten à la Bosco ohne Apparate.

Privatvorstellungen werden angenommen und frühzeitig erbeten in meiner Wohnung, Schwarzwälder Hof, Spitalstraße, Zimmer Nr. 3.

Bierbrauerei Seyfried.

Heute Donnerstag den 16. November

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Samstag den 18. November 1876

II. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter Mitwirkung des Herrn Professor Gd. Singer, Kgl. Württ. Concertmeister.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 5 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung	10 M. — Pf.
Ein nichtnummerirter Platz im Saale	7 M. 50 Pf.
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie (6 Karten)	7 M. — Pf.

Kassenpreise:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung	3 M. — Pf.
Ein nichtnummerirter Platz im Saale	2 M. — Pf.
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie	1 M. 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

2.2. Einladung zum Abonnement auf

„Es werde Licht!“

Monatsblätter zur Förderung der Religion der Humanität,

herausgegeben von Karl Scholl in Heidelberg. 8. Jahrgang.

Soeben ist das erste Heft des neuen Jahrganges erschienen, enthaltend: „Am Scheideweg.“ (Offener Briefwechsel mit einem der Kirche Entfremdeten.) — Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an. Preis des ganzen Jahrganges 2 Mark; Einzelheft 20 Pfg.